



FC Bayern gelingt Revanche in Freiburg

Beitrag

Die Revanche für die Pokalniederlage vor wenigen Tagen ist dem Serienmeister gelungen. Durch einen sehenswerten Treffer von Matthijs de Ligt gewinnen gut aufgelegte Bayern eine unterhaltsame Partie gegen starke Breisgauer.

Der Titelverteidiger war wie schon im Pokal die klar bessere Mannschaft, vergab aber wieder zahlreiche gute Chancen. Die beste Chance zu einer frühen Führung hatte Serge Gnabry, dessen Kopfball aus kürzester Entfernung Flekken phantastisch parierte. Dann tauchte Sadio Mané alleine vor Flekken auf und hob den Ball gekonnt über diesen, verfehlte das Tor aber um Zentimeter. Auch Leroy Sané, der eine gute Partie lieferte, zielte mehrmals nur knapp daneben. Serge Gnabry hätte dem Spiel gegen Ende zu die Spannung nehmen können, traf aber unbedrängt aus kurzer Entfernung nur den Pfosten. Und so mussten sich diesmal die Bayern bei Fortuna bedanken, dass die Freiburger, die sich nicht versteckten und hin und wieder gegen eine manchmal etwas wacklige Abwehr (ohne den gesperrten Upamecano) kleine Nadelstiche setzten, eine Top-Torchance liegen ließen, als Ritsu Doan nur den Pfosten traf (44.).

Auch in der 2.Halbzeit dominierten die Bayern, die Stürmer hatten aber kein Schussglück und so war es ein Verteidiger, der das goldene Tor erzielte. Matthijs de Ligt traf mit einem tollen Fernschuss unhaltbar für den ausgezeichneten Flekken ins Kreuzeck. Bayern-Torhüter Yann Sommer war wenig beschäftigt, musste aber einmal gegen Roland Sallai in höchster Not mit einer Glanztat retten.

Die Bayern verteidigten damit die Tabellenführung und führen weiter mit 2 Punkten Vorsprung vor Borussia Dortmund, das gegen Union Berlin 2:1 gewann. Durch die Niederlagen von Union Berlin und dem SC Freiburg ist das Meisterschaftsfinale nur noch ein Zweikampf zwischen Bayern und dem BVB. Union Berlin liegt jetzt 7 Punkte hinter dem Spitzenreiter und Freiburg liegt 11 Punkte zurück nur noch auf Platz 5, da Leipzig bei Hertha BSC Berlin 1:0 gewann und an Freiburg vorbeizog (10 Punkte Rückstand auf die Bayern). Zu beachten im Kampf um die Champions-League Plätze ist auch noch Bayer Leverkusen (3:1 gegen Eintracht Frankfurt), das seit Monaten in Bestform spielt, seit Mitte Februar ungeschlagen ist und nur noch 4 Punkte hinter Freiburg auf Platz 6 liegt.

Am Dienstag, 11.April wartet auf die Bayern das Champions-League Duell gegen Manchester City. Gegen Guardiolas Team mit Erling Haaland muss es aber eine bessere Chancenverwertung geben, sonst ist das Viertelfinale Endstation.



Kategorie

1. Sport

Schlagworte

1. Bayern München
2. Bundesliga
3. SC Freiburg